

# Kurz & gut

## Neues aus dem SV der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904,

Liebe Mitglieder der bunten Krüper- und Zwerg-Krüperfamilie,

ereignisreich schreitet das Jahr voran und zu den Erntekränzen draußen passen auch die Schauvorbereitungen der ambitionierten Züchter. Etliche haben vielversprechende Tiere, einige mussten sich mit bescheideneren Zuchterfolgen begnügen – aber auch das gehört dazu. Unlängst besuchte ich die Tagung des VHGW mit vielen interessanten Inhalten und Positionierungen für die Zukunft, auch um als Rote-Liste-Rasse mit Ausnahmegenehmigungen gewappnet zu sein gegen die vielen negativen Folgen eines Stallpflichtereignisses. Hoffen wir, dass wir heuer solches nicht erleben müssen und wir uns vollends auf unsere Tiere, die Pflege der Züchterfreundschaften und das bekannt machen unserer lebenswürdigen Rasse konzentrieren können.

Wir heißen an dieser Stelle unsere Neumitglieder seit April herzlich in unserem Kreis willkommen:

**Daniel Armbruster**, Pliezhausen im schwäbischen Landkreis Reutlingen, wartet auf gesperbert  
**Simon Bultmann**, Rehbürg-Loccum im Landkreis Nienburg/Weser, schwarz-weißgescheckte Zwerg  
**Leonhard Eschböck**, *Jugendzüchter*, Stroheim im oberösterreichischen Hausruckviertel, gesperbert  
**Michael Fritz**, Niederscheidweiler am Rand der Vulkaneifel, interessiert sich für weiß  
**Kathrin Massé**, im badischen Kehl am Rhein, silberhalsig  
**Beate Mehrhoff**, in der hessischen Hansestadt Korbach, rebhuhnhalzig  
**Julia Malinowski**, in der mittelfränkischen Metropole Nürnberg, schwarz-gelbgedobelt  
**Jörg Nitschke**, im sauerländischen Iserlohn, interessiert sich für Liebhabertiere  
**Sonja Ostermann und Markus Leonhardt**, Steinheim im ostwestfälischen Kreis Höxter, schwarz  
**Kristina Schüttler**, im oberbergischen Reichshof, schwarz und weiß

Nach unserer überaus erfolgreichen Sommertagung im Erzgebirge, für deren Vorbereitung **Pierre Süß** nochmals unser aller ausdrücklicher Dank gebührt, schauen wir schon wieder vorwärts. Im kommenden Jahr bittet die nordfriesische Insel Föhr zu Gast zu unserer zweitägigen Sommertagung am 16./17. Juni 2018. Unser Zuchtfreund **Karl Zielke** hat bereits Vorkehrungen getroffen und im Ort Süderende von freitags bis montags ein preiswertes Zimmerkontingent im „Haus Dörpfeld“ der Husumer Werkstätten reserviert. Hier finden viele Krüperfreunde und ihre Angehörigen gemeinsam Obdach und es gibt fußläufig im Ort auch Alternativen von gehoben bis Heuhotel. Alle diejenigen, die schon jetzt wissen, dass sie dabei sind, sollten dies Karl schon bis zum 10.09. schriftlich mitteilen, damit wir die Hand auf die Unterkunft haben und sie möglicherweise exklusiv nutzen können (Karl's Email: [binnen-buten@t-online.de](mailto:binnen-buten@t-online.de)).

Ich freue mich schon jetzt auf dieses besondere Inselerlebnis mit angenehmen Überraschungen.

Im aktuellen „kurz & gut“ gibt es unsere verabschiedete Satzung, den neuen Vorstand und Einladungen unter anderem zur Sonderschau in Ulm wie zur Hauptsonderschau in Erfurt.

Mit allerbesten Wünschen für die vor uns liegende Schausaison grüße ich mit kräftigem „Gut Zucht!“

Bad Honnef, Mariä Himmelfahrt 2017



Jörg Erich Haselier, Vorsitzender, Sonderverein der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904, Flutgraben 13, 53604 Bad Honnef, 0170/8977764, [haselier@email.de](mailto:haselier@email.de), [www.krueperhuhn.com](http://www.krueperhuhn.com)



**Ehrenvorsitzender mit Nachfolger: Erich Lindsiepe wurde 75 Jahre alt**

Am 31.05.2017 feierte unser Ehrenvorsitzender seinen 75. Geburtstag. Im vergangenen Jahr wurde er vom VHGW zum Meister der Rassegeflügelzucht ernannt, was ein züchterisches Lebenswerk krönt. Der Westfale kam durch seinen Schwiegervater Alwin zu den Krüpern, engagierte sich bei den Bergischen, deren 2. Vorsitzender er zeitweise war und war maßgeblicher Mitinitiator der Wiederbelebung unseres Sondervereins 1989. Dort wurde er zum Vorsitzenden gewählt – ein Amt, das er weit über zwei Jahrzehnte inne hatte.

Der pensionierte Berufssoldat wirkte jahrzehntelang vom rheinischen Hangelar aus und lebt jetzt mit Ehefrau Edda im ostwestfälischen Porta Westfalica. Als unser Rassebetreuer wirkt er weiterhin bei der GEH mit und engagiert sich somit andauernd für unsere Rote-Liste-Rasse.

Eines seiner besonderen Verdienste war das Entkräften der Argumente im Rahmen der sogenannten Qualzuchtdiskussion, die im Zusammenhang mit Kurzläufigkeit als widerlegt angesehen werden darf. Im Laufe der Jahre bevölkerten viele Krüperfarbenschlüge seine Stallungen. Sein Herz schlug indessen immer besonders für die schwarzen Krüper, mit denen er in Hannover 2007 auch den begehrten Siegerring als herausragende Auszeichnung neben vielen anderen gewann. Dir, lieber Erich, und Deiner Frau Edda alles Gute in den Kreis Minden-Lübbecke und weiterhin „Gut Zucht!“

=====

**Unser Vorstand hat sich verstärkt. Mit erweiterter Mannschaft auf zu neuen Taten:**

im Erzgebirge wurden am letzten Maiwochenende anlässlich unserer stimmungsvollen Sommertagung auf dem „Ambrossgut“ wesentliche Weichenstellungen vorgenommen. Unsere Vorstandsmannschaft konnte durch die Annahme der unten stehenden Satzung erweitert werden. An dieser Stelle möchten wir uns bei Marlis Voß (Schriftführerin) und Marco Scharninghausen (Kassierer) für die, teils langjährige, Übernahme von Vorstandsfunktionen bedanken. Sie haben nicht erneut kandidiert.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Züchterinnen und Züchtern zusammen:

**Geschäftsführender Vorstand**

Vorsitzender **Jörg Erich Haselier**, Bad Honnef, [haselier@email.de](mailto:haselier@email.de), 0170/8977764  
 2. Vorsitzender **Hajo Güntherodt**, Beberstedt, [hajo-guentherodt@t-online.de](mailto:hajo-guentherodt@t-online.de), **036023/50738**  
 Schriftführerin **Bettina Stritz**, Schwäbisch Gmünd, [bstritz@arcor.de](mailto:bstritz@arcor.de), 0177/7982404  
 Kassierer **Karl Zielke**, Süderende, [binnen-buten@t-online.de](mailto:binnen-buten@t-online.de), 04683/9649981

**Erweiterter Vorstand**

Ehrenvorsitzender **Erich Lindsiepe**, Porta Westfalica, [erich.lindsiepe@t-online.de](mailto:erich.lindsiepe@t-online.de), 05731/2543630  
 Zuchtwart **Rüdiger Wandelt**, Engelthal, 0176/59423384 oder 0174/8715208  
 Obmann für Zwerge **Pierre Süß**, Wolkenstein, [pierre-suess@t-online.de](mailto:pierre-suess@t-online.de), 0173/5759606  
 Obmann Öffentlichkeitsarbeit **Frank Haßkerl**, Schönstedt, [sperberkrueper@gmx.de](mailto:sperberkrueper@gmx.de), 036022/98282  
 Jugendobmann **Timo Bünermann**, Bad Oeynhausen, [timo99b@icloud.com](mailto:timo99b@icloud.com), 0172/6596474  
 Beisitzerin **Nathalia Glodt**, Linger (Luxemburg), [nathalielodt@gmail.com](mailto:nathalielodt@gmail.com), 00352/691648831

### **Ausstellungsbedingungen modernisiert - ab sofort gelten vier Tiere eines Farbschlages:**

Wir haben die Ausstellungsbedingungen modernisiert und attraktiver gemacht. Während auf den bekannten nationalen Großschauen und denen der Landesverbände lediglich vier gemeldete Tiere bei den Wertungen der entsprechenden Meisterschaften herangezogen werden, waren dies zuletzt bei den Krüpern und Zwerg-Krüpern sechs Tiere.

Dies führte zu einer Barriere zur erfolgreichen Teilnahme von Züchtern, die nicht sehr viele Tiere großziehen. Ab sofort müssen nur noch jeweils vier Tiere eines Farbschlages für unsere Hauptsonder- und Sonderschauen gemeldet werden, um Vereinsmeister zu werden oder ein entsprechendes Siegerband zu erringen. Hiervon versprechen wir uns mehr vertretene Züchter und langfristig auch mehr vertretende Farbschläge auf unseren eigenen Wettbewerben. Natürlich können auch weiterhin einzelne Tiere oder Kollektionen unterhalb der Zahl vier gezeigt werden, beispielsweise bei der Roten-Liste-Stammschau des VHGW oder wenn es um die Wertung Championierte geht. Auch die AOC-Klasse wie die gelben, gelbriesel oder silberhalsigen Krüper um einige zu nennen, ist uns -in welcher Anzahl auch immer- stets herzlich willkommen.

#### **Auf der Sommertagung wurde folgende Satzung beschlossen:**

##### **§ 1 Name und Sitz des Vereins**

- (1) Der Verein führt den Namen „Sonderverein der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904“ und wahrt die bergisch-westfälische Tradition des im Januar 1904 in Düsseldorf gegründeten ersten Zuchtvereins des Krüper- oder Dachshuhns.
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in am Wohnort des Vorsitzenden. Der Verein ist mittelbares Mitglied beim Verband der Hühner-, Groß- und Wassergeflügelzuchtvereine zur Erhaltung der Arten- und Rassenvielfalt e.V. (VHGW) und beim Verband der Zwerghuhnzüchter-Vereine e.V. (VZV). Ferner gehört er der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH) zum Zwecke der Erhaltung unserer auf der Roten Liste der bedrohten Haustierrassen geführten Farbschläge an.

##### **§ 2 Zweck und Aufgaben des Vereins**

- (1) Der Verein widmet sich der Zucht, Förderung und Bekanntmachung des Krüperhuhns und setzt sich für die artgerechte Haltung der Tiere vor allem im ländlichen Raum und auch darüber hinaus nach Kräften ein.
- (2) Der Verein fördert den Erhalt und die Verbreitung der im Standard festgelegten Farbschläge, besonders derer, die in der Roten Liste der bedrohten Haustierrassen eingetragen sind.
- (3) Der Verein arbeitet an der Rückzüchtung aller in der Fachliteratur schon um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert bekannt gewesenen Farbschläge und arbeitet auf deren Anerkennung hin.
- (4) Der Verein fördert den Austausch und die Kollegialität unter den Züchterinnen und Züchtern und unterstützt die Jugend in ihrem Vorwärtstreben.
- (5) Der Verein strebt eine grenzüberschreitende Züchtergemeinschaft an, um die Vorzüge des Krüperhuhns auch in anderen Ländern bekannter zu machen und pflegt den Austausch mit Sondervereinen kurzbeiniger Hühnerrassen.
- (6) Der Verein fördert die Haltung und Präsentation der Krüper in bäuerlichen Freilichtmuseen und zoologischen Gärten.
- (7) Der Verein unterstützt die Bemühungen des Wissenschaftlichen Geflügelhofes (WGH) um das Krüperhuhn.

##### **§ 3 Mitgliedschaft (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Pflichten, Ehrenmitgliedschaft)**

- (1) Mitglieder können natürliche oder juristische Personen sein. Die Mitgliedschaft wird durch Unterzeichnung des Mitgliedsantrags und Annahme durch den Vorstand erworben.
- (2) Mitgliedschaft bei mehreren Sondervereinen ist statthaft.
- (3) Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt zum Jahresende, Ausschluss bei anhaltend satzungswidrigem Verhalten durch die Hauptversammlung oder Zahlungsverzug von mehr als einem Beitragsjahr, ferner bei natürlichen Personen durch Tod und bei juristischen Personen durch Auflösung.
- (4) Die Mitglieder beteiligen sich am Austausch innerhalb des Vereins insbesondere durch Abgabe geeigneter Tiere und von Bruteiern an andere Sondervereinsmitglieder sowie durch Teilnahme an Versammlungen und Ausstellungen.
- (5) Die Mitglieder informieren den Vorstand über Adress-, Bankdatenänderungen und Änderungen bei der Tierhaltung um die Mitgliedsdaten auf dem aktuellen Stand und eine Übersicht über den Stand der Krüperzucht zu behalten.
- (6) Der Verein ernennt zum Ehrenmitglied oder als ehemaligen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden, wer sich in herausragender Weise um den Verein und das Krüperhuhn verdient gemacht hat. Der Ehrenvorsitzende gehört zeitlebens dem erweiterten Vorstand an.

#### § 4 Organe des Vereins (Hauptversammlung, geschäftsführender Vorstand, erweiterter Vorstand)

- (1) Oberstes Organ des Vereins ist die **Hauptversammlung**. Sie findet in der Regel als Jahreshauptversammlung im Rahmen der Sommertagung mit angeschlossener Tierbesprechung und als Halbjahresversammlung im Rahmen der Hauptsonderschau statt. Spätestens 14 Tage zuvor hat die Ladung unter Mitteilung der Tagesordnung zu ergehen.
- (2) Die **Hauptversammlung** nimmt die erforderlichen Wahlen des Vorstandes und seine Entlastung vor, setzt die Beitragsordnung fest, behandelt eingegangene Anträge und beschließt mit Zwei-Drittel-Mehrheit etwaige notwendige Satzungsänderungen. Jedes Mitglied hat Rede-, Antrags- und Stimmrecht.
- (3) Der **geschäftsführende Vorstand** setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Kassierer. Rechtlicher Vertreter im Sinne von § 26 Bürgerliches Gesetzbuch ist der Vorsitzende, im Verhinderungsfall der 2. Vorsitzende. Die Amtszeit beträgt drei Jahre. Wiederwahl ohne Begrenzung ist möglich.
- (4) Den **erweiterten Vorstand** komplettieren weitere für zwei Jahre Gewählte, für die Absatz 3 Satz 3 ebenso gilt. Im einzelnen sind dies der Zuchtwart, der Obmann für Zwerge, der Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, der Jugendobmann und Beisitzer, deren Anzahl und Aufgaben die Hauptversammlung festlegt.

#### § 5 Ausstellungswesen

- (1) Jährlich findet eine Hauptsonderschau und in der Regel eine weitere Sonderschau statt. Dabei sollen unterschiedliche Regionen Berücksichtigung finden. Jeder Schau soll eine so genannte AOC-Klasse („all other colours“) angegliedert sein. Die Ausstellungen des Vereins sollen in jeder Beziehung mustergültig aufgezo- gen werden.
- (2) Bei Anmeldungen zu (Haupt-)Sonderschauen müssen die jeweiligen Tiere Eigentum des Ausstellers sein.
- (3) Die ausgewählte Teilnahme an den Europaschauen ist ein Ausstellungsziel des Vereins.
- (4) Die Teilnahme an anderen örtlichen und überörtlichen Schauen ist zur Mehrung des Bekanntheitsgrades erwünscht. Örtliche Initiativen zur Prämierung von Rote-Liste-Konkurrenzen finden die ausdrückliche Billigung des Vereins.

#### § 6 Auflösung des Vereins

Zur Auflösung des Vereins bedarf es einer Mehrheit von drei Vierteln aller Mitglieder in einer Hauptversammlung. Wird der Verein aufgelöst, so geht dessen Vermögen anteilig nach Mitgliedern auf die Dach- und Fachverbände VHGW und VZV zur Verwaltung über. Bildet sich binnen fünf Jahren ein Verein mit den gleichen Zielen, so kann er bei den beiden Verbänden die Herausgabe des verwalteten Vermögens beanspruchen. Nach einer Frist von fünf Jahren geht das Vermögen endgültig an die beiden Fachverbände über, die es für festgelegte gemeinnützige und steuerbegünstigte Zwecke verwenden.

#### § 7 Schlussbestimmungen

Diese Satzung wurde in der Jahreshauptversammlung am 27. Mai 2017 in der Stadt Wolkenstein, Erzgebirgskreis, angenommen und tritt am selbigen Tage nach Unterzeichnung durch den erweiterten Vorstand in Kraft.  
(Anmerkung: Das Protokoll der Sommertagung wird vorab im Internet veröffentlicht und auf diesem Wege mit der nächsten „kurz & gut“ versendet.)

=====  
**Einladung zur Sonderschau in Ulm:** Am 25./26.11.2017 findet in der Messe Ulm unsere Sonderschau im Rahmen der ersten gemeinsamen Landesgeflügelschau Württemberg-Hohenzollern und Baden statt. Die Meldepapiere sind aufrufbar unter folgendem Link:

[http://rassegefluegel-wuerttemberg.de/wp-content/uploads/2017/06/Meldebogen\\_2017.pdf](http://rassegefluegel-wuerttemberg.de/wp-content/uploads/2017/06/Meldebogen_2017.pdf)  
Meldeschluss ist der 8. Oktober. Ich hoffe Euch und Sie zahlreich in Ulm zu unserer zweiten süddeutschen Sonderschau begrüßen zu können. Die Tierbesprechung findet am Sonntag, 26.11.2017 um 11 Uhr, statt. Ein gemütliches Beisammensein der Krüperleute ist in Vorbereitung.

=====  
**Ständige Börse für Abgabeti-ere und Bruteier:** Unser Weg der zentralen Koordinationsstelle bewährt sich für ambitionierte Züchter und Liebhaberhalter gleichermaßen. Gebt bitte an Bettina Stritz weiter, wenn Ihr Tiere abzugeben habt oder sucht. Alle Angebote und Gesuche wie gehabt bitte an: [kontakt@kruperhuhn.com](mailto:kontakt@kruperhuhn.com)

=====  
**Einladung zur Hauptsonderschau in Erfurt:** Im Rahmen der 99. Nationalen Bundessiegerschau findet in der Erfurter Messe vom 15.-17.12.2017 unsere HSS statt. Die Meldepapiere wurden bereits in der Ausgabe 15/2017 der „Deutschen Geflügelzeitung“ veröffentlicht. Hier auch gerne der Link: [https://nationale-erfurt.de/app/uploads/2017/06/99\\_Nationale\\_Meldebogen\\_2017.pdf](https://nationale-erfurt.de/app/uploads/2017/06/99_Nationale_Meldebogen_2017.pdf)  
Meldeschluss ist auch hier der 8. Oktober. Die Tierbesprechung ist am Sonntag, 17.12.2017 mit anschließender Halbjahresversammlung. Kommt zahlreich! Es lohnt sich.